



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.10.2018

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 24.10.2018

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.40 Uhr – 21.10 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführer: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:
B 2.1 Eigene Veranstaltung des BA mit dem Seniorenbeirat 2019
E 1.4 SPD-Antrag: Lärmschutz Olympiapark
Die so ergänzte Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokoll der BA-Sitzung vom 26.09.2018
Die Niederschrift wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Frau Neumann-Micklich gibt die Beschwerde einer Bürgerin weiter. Diese fühlt sich durch Autofahrer gefährdet, die in der Rhein- und Simmernstraße und am Bonner Platz mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind. Der Vertreter der Polizei wird sich direkt mit der Bürgerin in Verbindung setzen.
Er macht auf eine bundesweite Aufklärungskampagne zum Einbruchschutz aufmerksam und verteilt entsprechendes Informationsmaterial. Mit einem Infostand am 07.11.2018 auf dem Hohenzollernplatz warnt die Polizei außerdem vor Trickbetrug an Seniorinnen und Senioren durch falsche Polizeibeamte, Handwerker und vermeintliche Verwandte. Zu diesem Thema wird in verschiedenen Senioreneinrichtungen (etwa im Haus an der Rümmanstr. 60) ein Theaterstück gezeigt.
4. Bürgeranliegen
Herr Bumblat vom ASZ stellt das neue Projekt „Präventive Hausbesuche in Schwabing-West“ vor, das kostenlose Informationen und Beratung zu allen Fragen des Älterwerdens in der eigenen Wohnung anbietet.

B Soziales

Vortrag: Herr Lugani

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Veranstaltung BA und Seniorenbeirat 2019

Nach dem großen Erfolg in diesem Jahr möchte Herr Lugani 2019 wieder eine gemeinsame Veranstaltung für die Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk durchführen und bittet um die grundsätzliche Zustimmung des BA **-einstimmig genehmigt-**

Herr Lugani, Frau Braunstorfinger und Dr. Klein berichten von einem Termin mit der Stiftung Schwabinger Krankenhaus, die an der neuen Kinderklinik einen Spielplatz für die kranken Kinder plant. Weil keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen, sollen die Kosten in Höhe von etwa 400.00 Euro zum größten Teil aus Stiftungs- und Spendenmitteln getragen werden. Aus dem Stadtbezirksbudget des BA werden voraussichtlich 20.000 Euro beantragt.

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Vergabe eines städtischen Grundstücks an die Aton-Schule (Antwort der Sozialreferentin auf BA-Schreiben vom 28.06.2018)

3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

3.2.1 MobilSpiel e.V.: Bericht über das geförderte Projekt „Kicklusion – alle spielen mit“

3.2.2 Bewilligungsbescheid Spielkultur e.V. für das CityStories Geschichtenfestival

3.2.3 Bewilligungsbescheid hpkj für das Fest zum 30jährigen Jubiläum

3.3 Sonstige Unterrichtungen

3.3.1 Condrops e.V.: Umzug der Verwaltung ab 01.10.2018

3.3.2 Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement – Koordinationsstelle beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung in der Zentralen Informationsstelle für Öffentlichkeitsangelegenheiten (PlanTreff), Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12559) **-zur Kenntnis-**

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag: Herr Rock

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

2.1.1 Schleißheimer Str. 202 „Bewegungsraum“: Aufstellung von zwei Fahrradständern Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

2.1.2 Schleißheimer Str. 209 „Yalda's Supermarkt“: Aufstellung von Verkaufseinrichtungen Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass 1. die Breite von 65 cm auch für die auf dem Unterbau (der tatsächlich 65 cm breit ist) schräg gestellte Warenstellage gilt, die bei Besichtigung um gut 10 cm den Unterbau überragte und somit weiter als vorgesehen in den Gehweg hineinragte; 2. die scharfe Unterkante der Warenstellage an den Ecken abgepolstert wird, um eine Verletzungsgefahr für vorbei gehende Passanten zu vermeiden. Dieser Vorschlag wird. **-einstimmig genehmigt-**

2.1.3 Belgradstr. 64 „Obstkist“: Aufstellung von zwei Warenstellagen Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

2.2 Kultur

- 2.2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an „Halle 6 UG“ für eine Kunstaussstellung vom 22. bis 31.10.2018 im Kreativquartier
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (3.000 Euro)
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Improtheaterfestival München e.V. für das Festival vom 01. bis 04.11.2018
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.835,37 Euro)
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Kreuzkirche für ein Konzert am 24.11.2018
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.000 Euro)
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2.3 Veranstaltungen

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Einrichtung von Besuchertoiletten im Bereich der Rotunde des Stadtarchivs
(Antwort des Kommunalreferats auf BA-Antrag Nr. 14-20/B 04614 vom 01.03.2018)
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Verwendungsnachweis für Zuschuss zum öffentlichen Bücherschrank im Haus an der Rümmanstraße
- 3.2.2 Verwendungsnachweis für Zuschuss zum Filmprojekt „O'pflanzt is!“
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

D Planen und Wohnen

Vortrag: Herr Haider

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Krumbacher Str. 6 – 6a: Aufstockung und Modernisierung einer Wohnanlage mit Balkon- und Aufzugsanbau sowie Erweiterung eines Garagengebäudes mit Duplexparkern
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung aus folgenden Gründen:
- a) bisher keine eindeutige und ausreichende Information sämtlicher Mieter über die Pläne für Modernisierung und Balkonanbau und die Auswirkungen der Kostenumlage auf die Miethöhe
- b) bisher kein Nachweis, dass sämtliche Fördermöglichkeiten für die Außenwanddämmung ausgeschöpft wurden, um die Kosten möglichst niedrig zu halten
- c) die wegen des Installationsschachtes für die DG-Wohnung geplanten Grundrissveränderungen in den Bestandswohnungen (Verkleinerung der Küchen, Vergrößerung der Bäder) sind für die Mieter unzumutbar, v.a. besteht die Gefahr, dass daraus entstehende Kosten auf die heutigen Bewohner umgelegt werden.
Eine solche Umlage dürfte auch durch den Anbau von Balkonen ausgelöst werden. Gleichzeitig würde durch den Anbau der Balkone auf der Westseite ein Ahorn gefällt.
- d) der BA lehnt die Fällung des Ahornbaumes ab.
Herr Schmidt wird bei der Gründung einer Mietergemeinschaft helfen. Hierbei sollen auch die Mieter, die bisher vom Eigentümer noch keine Information erhalten haben, ihre Meinung zu den beabsichtigten Änderungen sagen können. Damit erfolgt die endgültige Abstimmung erst in der Novembersitzung.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.2 Hohenzollernplatz 3: Neubau eines Wohngebäudes mit 6 WE
 Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung wegen fehlender Grundstücksvereinbarung, fehlender Abstandsflächen insbesondere zum östlichen Bestandsgebäude, einer fast fensterlose Neubauwand in nur 5 m Abstand zu den Fenstern und Loggien der Bestandsgebäude, fehlender Durchfahrtmöglichkeiten für Löschfahrzeuge und Fällung zweier erhaltenswerter Bäume im Innenhof
 Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Hiltenspergerstr. 69: Umbau Dachgeschoss
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2096a
 Dachauer Straße (nordöstlich), Heßstraße (südwestlich), Lothstraße (nordwestlich)
 Kreativquartier München, Teilquartiere Kreativpark und Kreativplattform
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung für den Zuständigkeitsbereich des BA 4
-einstimmig genehmigt-
- 2.5 Isabellastr. 17: Abbruch von Balkonen und Neubau zweier Balkonanlagen
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Markt am Elisabethplatz: Projektauftrag Interimsmarkt – Variantenauswahl und Vorplanungsauftrag Anwohner Tiefgarage
 Anhörung zur Beschlussvorlage für den Kommunalausschuss vom 08.11.2018
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu den Planungen. Hinsichtlich der Tiefgarage spricht sich der BA für Variante 2 B (56 Anwohnerstellplätze im 2. Tiefgeschoss) aus.
 Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

Herr Dr. Klein berichtet, dass die Markthallen München zur Sanierung des Elisabethmarkts noch in diesem Jahr Informationsveranstaltungen für den BA sowie für interessierte Bürgerinnen und Bürger plant. Danach soll dann der versprochene Gestaltungsworkshop stattfinden.

- 2.7 Hiltenspergerstr. 50: Fassadensanierung mit Erneuerung der Balkone
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

Herr Schmidt berichtet zum Sachstand Bauerstr. 9: Einigen Mietern wurden die Speicher- und Kellerräume gekündigt. Herr Dr. Klein hat auf Nachfrage erfahren, dass die LBK diesbezüglich keine Baugenehmigung erteilt hat.

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Sonstige Unterrichtungen
- 3.2.1 Personelle Verstärkung der Schulbauoffensive im Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12655)
- 3.2.2 Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12652)
- 3.2.3 Olympiapark München – Beantragung Weiterbestatus, Sachmittelbedarf, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12656)
- 3.2.4 Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München: „Unfreiwillige Um- und Fortzüge in Münchner Wohngebieten – Fallkonstellationen eines zunehmend angespannten Wohnungsmarktes“, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12560)
- 3.2.5 Turnusmäßige Erhebung von Einzelhandelsdaten sowie Erstellung von Einzelhandelsgutachten – Finanzierung, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12558)

- 3.2.6 Neue Ökokonten für München, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12602)
- 3.2.7 PERSPEKTIVE MÜNCHEN: Langfristige Siedlungsentwicklung – Zweiter Statusbericht, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12595)
- 3.2.8 PERSPEKTIVE MÜNCHEN: Handlungsräume der Stadtentwicklung, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12592)
- 3.2.9 PERSPEKTIVE MÜNCHEN – Integration der digitalen Transformation und Fortschreibung des strategischen Konzepts Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12615) **-zur Kenntnis-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag: Frau Netter und Frau Gmelin

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger: Parkplatzsituation westlich des Schwabinger Krankenhauses
 Beschlussvorschlag des UA: Die Stadt München wird gebeten, vor dem Hintergrund des Pendlerverkehrs und des anhaltenden Parkdrucks erneut zu prüfen, ob das Gebiet nicht doch als Parklizenzbereich ausgewiesen werden kann. Die Polizei weist ergänzend darauf hin, dass auf dem Krankenhausgelände wegen laufenden Bauarbeiten nicht genug Stellplätze für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügbar sind, die häufig im Schichtdienst arbeiten und deswegen nicht auf öffentliche Verkehrsmittel ausweichen können. Für diese Personengruppe müsse eine Lösung gefunden werden.
 Der so ergänzte UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürger: Verkehrssituation in der Kaiserstraße
 Der Bürger moniert, dass Tempo 30 in der Kaiserstraße von vielen Autofahrenden nicht eingehalten wird. Radfahrerinnen und Radfahrer würden dadurch häufig auf den Gehweg ausweichen und Fußgänger gefährden. Er schlägt daher die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs (Fahrradstraße oder Spielstraße) in der Kaiserstraße vor. Mitglieder des BA und die Polizei haben die Kaiserstraße aufgrund des Bürgeranliegens zehn Tage lang verstärkt beobachtet, können die Angaben des Bürgers nicht bestätigen und keine besondere Gefahrensituation erkennen, die rechtliche Voraussetzung für eine Verkehrsberuhigung wäre. Daher wird auch kein akuter Handlungsbedarf gesehen. Frau Gmelin regt an, den aufgeweiteten Straßenabschnitt östlich der Römerstraße durch Gehwegnasen und Baumpflanzungen an den Ostseiten der Kreuzung Kaiser-/Römerstraße optisch zu verengen. Sie schlägt außerdem vor, die Längsparkplätze auf der Südseite in Schrägparker umzuwandeln, um ohne Verlust von Stellplätzen zusätzliche Baumpflanzungen zu ermöglichen. Nach längerer Diskussion wird vereinbart, zunächst zu prüfen, ob die Straßenbreite für Schrägparker ausreicht. Dann solle ein Gestaltungsvorschlag als Antrag im UA Umwelt und Verkehr diskutiert werden. Dem Bürger wird mitgeteilt, dass Polizei und BA keinen unmittelbaren Handlungsbedarf sehen, der BA aber über eine bauliche Umgestaltung nachdenken wird.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.3 Bürgerin: Grünphase der Fußgängerampel Destouches-/Belgradstraße
 Beschlussvorschlag des UA: Das KVR wird gebeten, die Situation an der Ampel und eine Vereinheitlichung und Verlängerung der Grünphase auf mindestens 12 Sekunden zu prüfen.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.4 SPD-Antrag: Lärmschutz für Schwabinger Anwohner des Olympiaparks
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

2.1.1 Viktor-Scheffel-Str. 11: Fällung zweier Robinien

Da beide Bäume erkennbar krank sind, empfehlen die Baumschutzbeauftragten, der Fällung mit der Auflage von Ersatzpflanzungen zuzustimmen.

Dieser Vorschlag wird

- einstimmig genehmigt -

2.1.2 Isabellastr. 42 a: Fällung eines Baumes

Es handelt sich um eine Espe in sehr schlechtem Zustand (Pilzbefall), die an einer Böschung steht und dort kaum Halt findet. Die Baumschutzbeauftragten empfehlen daher, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung an einem besser geeigneten Standort zuzustimmen.

Dieser Vorschlag wird

- einstimmig genehmigt -

Frau Gmelin berichtet von Müllablagerungen (altes Fahrrad und weitere Gegenstände) rund um einen Straßenbaum in Höhe Kaiserstr. 55. Das Baureferat Gartenbau wird gebeten, die Fläche zu räumen und den Efeubewuchs am Baum zu entfernen. **- einstimmig genehmigt -**

2.2 Verkehr

2.2.1 Austausch von Lichtsignalanlagen

a) Hohenzollernplatz / Tengstraße

b) Elisabethstraße / Tengstraße

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Bitte, die neuen Ampeln mit Signalen für Blinde und Sehbehinderte auszustatten. Der BA geht davon aus, dass der Austausch mit der geplanten Neugestaltung der Tengstraße koordiniert wird.

Der UA-Vorschlag wird

- einstimmig genehmigt -

2.2.2 Ausweisung der Winzererstraße zwischen Saar-/Clemensstraße und nördlichem Ende als Fahrradstraße

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung. Der UA wird die Verkehrsentwicklung im südlichen Teil der Winzererstraße im Auge behalten. Sollte der Autoverkehr dort weiter zurückgehen, wird erneut beantragt, auch diesen Abschnitt umzuwidmen.

Dieser UA-Vorschlag

- einstimmig genehmigt -

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Feuerwehreinfaht Elisabeth-Kohn-Str. 31

(Antwort KVR auf BA-Schreiben vom 30.08.2018)

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Zittelstr. 4-12: Fällungsgenehmigung für eine Zitterpappel

3.2.2 Lerchenauer Str. 41: Fällungsgenehmigung für drei Silberahorne

3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.3.1 Haltverbote in der Therese-Studer-Straße

3.4 Sonstige Unterrichtungen

3.4.1 Weiterführung der Beschleunigung der Lichtzeichenanlagen für Buslinien ab 2019 – Finanzierung, Beschlussentwurf für den Stadtrat

3.4.2 Straßenzustandsentwicklung und Finanzmittelausstattung im Straßenunterhalt, Bekanntgabe im Bauausschuss vom 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 09512)

3.4.3 Evaluation des intensiven Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen und Gehbahnen-Radfahren im Winter, Beschlussvorlage für den Bauausschuss vom 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 10857)

3.4.4 Trinkwasserbrunnen, Beschlussvorlage für den Bauausschuss vom 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12133)

3.4.5 Plätze und Aufenthaltsqualität – Priorisierung von Plätzen und Straßen für eine vertiefte verkehrliche und städtebauliche Betrachtung, u.a. Schleißheimer/Lerchenauer Straße Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 09614)

- 3.4.6 Aktualisierung naturschutzrelevanter Daten – Gutachten „Flächenkulisse Biodiversität“, Sachmittelbedarf, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12660)
- 3.4.7 Konkretisierung der Konzeption „Freiraum M 2030“, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12629)
- 3.4.8 Parkraummanagement in München – Umsetzung Sektor V, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.10.2018 mit Ergänzung vom 04.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12345)
- 3.4.9 Tengstraße – Neugestaltung der Verkehrssituation
Beschluss des Bauausschusses vom 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12940)

-zur Kenntnis-

F BA-Angelegenheiten

Die Unterausschüsse müssen im November auf einen anderen Wochentag ausweichen, weil am Donnerstag, den 15.11. die wegen der Landtagswahl verschobene Bürgerversammlung stattfindet. Die Unterausschüsse Umwelt und Verkehr (Beginn 18 Uhr) und Planen und Wohnen (Beginn ausnahmsweise schon um 19 Uhr) tagen bereits am Mittwoch, den 14.11.2018. Frau Grüninger klärt mit der Pfennigparade, ob der Raum zur Verfügung steht

-einstimmig genehmigt-

Auf Anregung von Herrn Stahl schlägt Herr Lugani vor, die BA-Sitzung am 12.12.2018 bereits um 18.30 Uhr beginnen zu lassen, damit das anschließende Weihnachtsessen früher anfangen kann. Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

Der Seniorenbeirat bat Herrn Dr. Klein um Hilfe: Bei der Finanzierung des Wiesnfestes im ASZ entstand durch den Wegfall eines Sponsors ein Defizit in Höhe von 150 Euro. Herr Dr. Klein hat diesen Betrag aus der Verwaltungskostenpauschale des BA überwiesen.

-zur Kenntnis-

G Verschiedenes

Frau Braunstorfinger und Frau Wagner-Harlin, die als Wahlhelferin tätig waren, kritisieren organisatorische Mängel bei der Landtagswahl. Wählerinnen und Wähler beschwerten sich über lange Wartezeiten bei der Stimmabgabe. Durch die lange Dauer der Auszählung und massive Probleme und Verzögerungen bei der elektronischen Übermittlung der Stimmkreisergebnisse wurden die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unzumutbar beansprucht.



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger